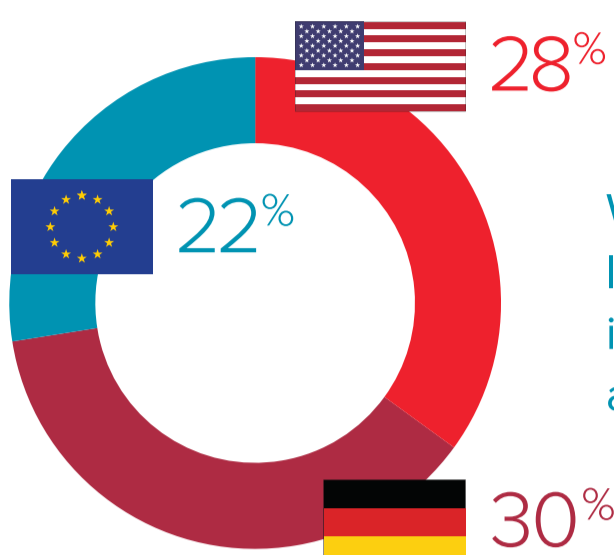
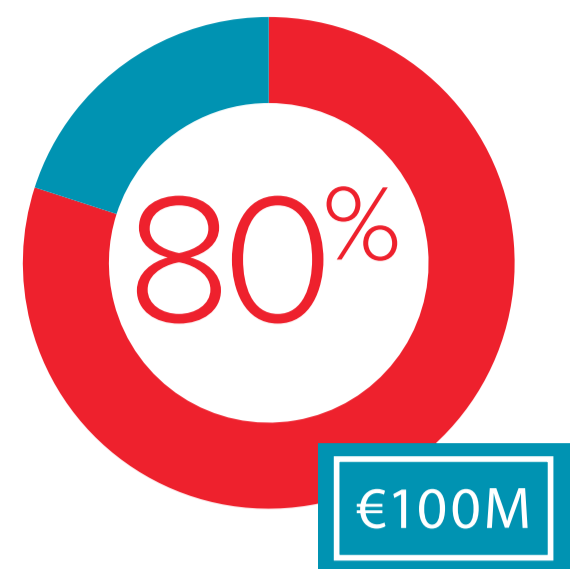


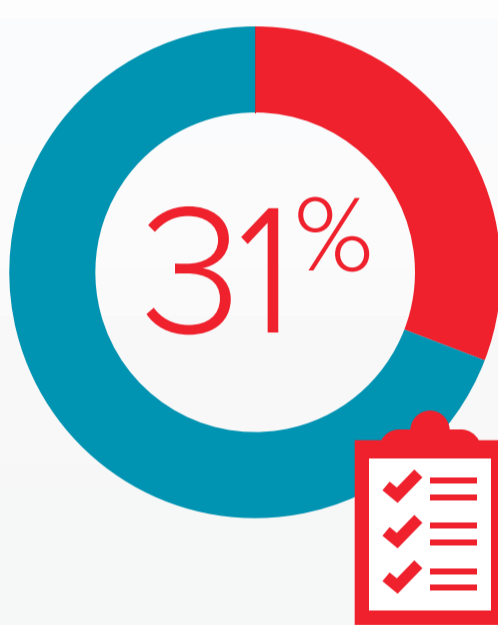
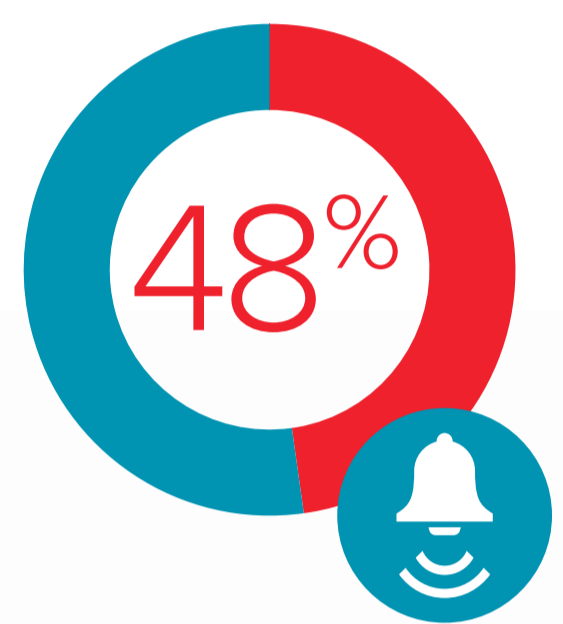
Sind Sie auf die neuen EU-Datenschutzgesetze vorbereitet?

80% der Befragten glauben, dass das Unternehmen, das als erstes von der 100- Millionen-Euro-Höchststrafe betroffen sein wird, ein Bankinstitut ist. Die Strafe wird verhängt, wenn Unternehmen und Organisationen nicht in der Lage sind den neuen EU-Datenschutzgesetzen zu entsprechen.



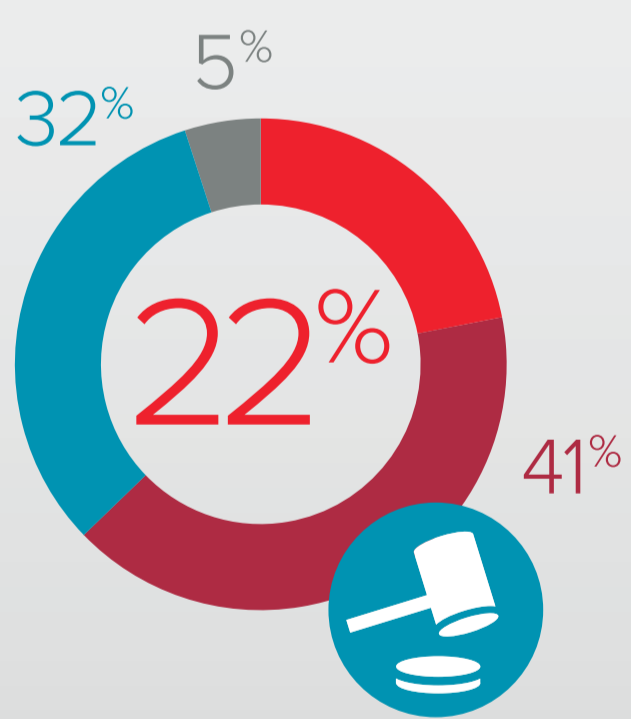
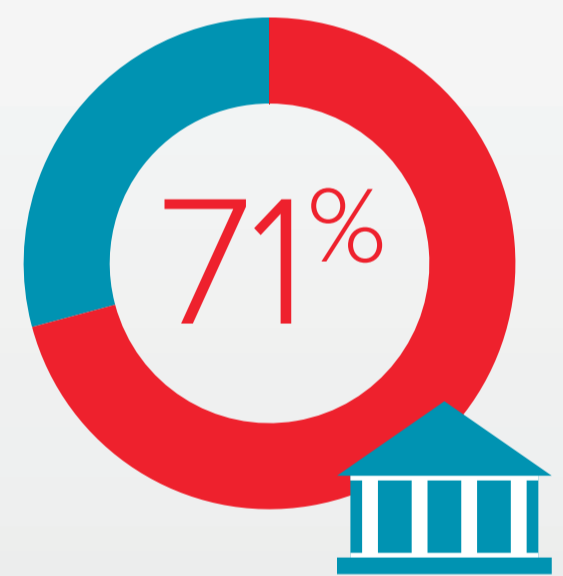
Weiter befragt in welchem Land dieses Bankinstitut läge, antworten 30% mit: in Deutschland, 28% mit: in den USA und 22% vermuteten: in einem anderen EU-Land.

Lediglich 48% der Befragten gingen davon aus, dass ihr Unternehmen in der Lage ist, die Nutzer innerhalb der geforderten 72-Stunden-Zeitspanne über eine Datenschutzverletzung zu informieren.



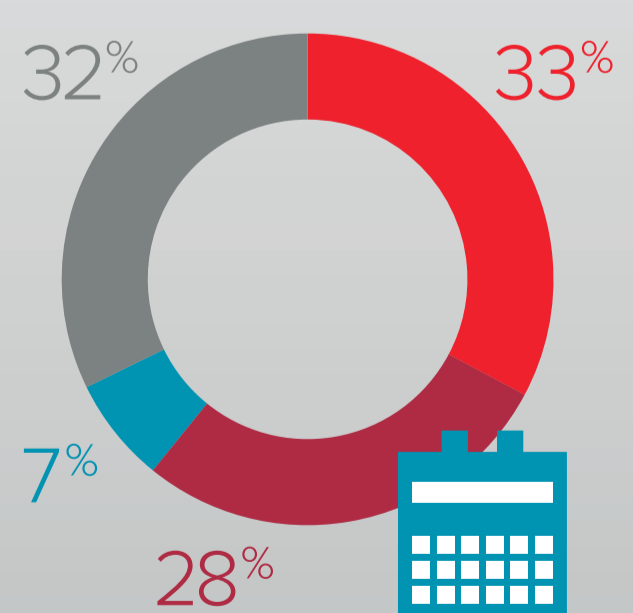
Nur 31% der Befragten sind auf die neuen Gesetze angemessen vorbereitet und haben bereits entsprechende Pläne. Lediglich ein Drittel verfügt dann auch noch über die notwendigen Prozesse und Technologien, um das eigene Unternehmen vor der potenziell anfallenden Höchststrafe als Folge der neuen Gesetzgebung zu schützen.

71% der Befragten waren sich grundsätzlich unsicher, was Unternehmen im Hinblick auf die umfassenden mit der neuen EU-Gesetzgebung einhergehenden Compliance-Herausforderungen tun müssen.



Nur 22% tippten richtig in Bezug auf die Höhe der geplanten Höchststrafe bei einem Vorstoß gegen die neuen EU-Gesetze, nämlich 100 Millionen Euro. 41% gingen von nur 10 Millionen Euro aus und 32% sogar von nur einer Million Euro. Ein sehr geringer Prozentsatz der Befragten tippte sogar auf eine Milliarde Euro.

Ein Drittel der Befragten ging davon aus, dass die neuen EU-Gesetze noch in diesem Jahr in Kraft treten, weitere 28% vermuteten 2016, und 7% gingen sogar davon aus, dass die Gesetze schlussendlich gar nicht umgesetzt würden. Ein weiteres knappes Drittel, nämlich 32% der Befragten, war sich nicht sicher, wann die neue Datenschutzgesetzgebung tatsächlich in Kraft treten wird.



Die kompletten Umfrageergebnisse können Sie [hier](#) nachlesen.

Diskutieren Sie mit Varonis auf



und abonnieren Sie unsere [Blogbeiträge](#).

UMFRAGE-METHODOLOGIE

Die 145 internationalen Umfrageteilnehmer repräsentieren das Fachpublikum der weltweit größten IT-Technologie Messe, der CeBIT in Hannover, Deutschland, mit 221.000 Besuchern im März dieses Jahres. Die Befragten repräsentierten zu 16% deutsche Banken, zu jeweils 3% US-Banken und EU-Bankhäuser, 45% der Befragten rekrutierten sich aus anderen deutschen Wirtschaftsbereichen und Unternehmen, 26% aus anderen EU-Wirtschaftsbereichen und Unternehmen und 7% waren US-amerikanische Unternehmen.